



Rundschreiben 2023





Begeistern ist einfach.



sparkasse-luebeck.de

Wenn Förderung großgeschrieben wird.

Als starker Finanzpartner in Lübeck unterstützen wir die gesellschaftlichen Initiativen der Region in den Bereichen Musik, Sport, Bildung und Kultur.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
zu Lübeck

Grußworte des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder und Familienangehörige!

So langsam kommt das Vereinsleben wieder in Schwung. In den CORONA-Zeiten ging das Vereinsleben seinen Gang, es wurden Pachten bezahlt und Besatzfische abgenommen.

Wir leben in einer Zeit, in der nur sogenannte Edelfische gefangen werden sollen. Aber die anderen kann man auch essen. Fisch als Lebensmittel ist sehr teuer und auch als Satzfisch von den Fischzüchtern. So kostete ein Kilo Farmaale etwa 150 €. Daher ist es schön, dass unser Besatz mit 60 Prozent bezuschusst wurde. Unsere 40 Prozent waren dann nur noch 60 € pro Kilo.

2022 fand wieder ein Sommerfest in Behlendorf statt. Durch die Hilfe von Andreas Hardt hatten wir auch einen anschaulichen Angelgeräte-Flohmarkt. Viele Neugierige haben diesen dann besucht und Schnäppchen gemacht.

Im Jahr 2023 wird der Verein einen Info-Stand präsentieren, an dem es die ASV-Rundschreiben, Flyer und Aufnahmeformulare geben wird. Auskünfte über die Gewässer des ASV werden von kompetenter Seite erteilt. Wenn alles klappt, werden wir auch wieder den Räucherofen in Betrieb setzen.

Besonders freute es mich, dass der Vorstand wieder vollzählig ist. Den beiden neuen Vorstandsmitgliedern Frank Salome und Fabian Baumann ein herzliches Willkommen.

Zum Schluss danke ich allen fleißigen Helfern, den Gewässerwarten und meinen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Euch allen ein erfolgreiches Jahr 2023.

Heinrich Elzermann



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2023

am 4. März 2023 um 17:00 Uhr
beim
Lübecker Sportverein Gut Heil von 1876 e.V.
Travemünder Allee 69E, 23568 Lübeck

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Genehmigung der Niederschrift der Jahresmitgliederversammlung vom 24.09.2022
6. Berichte des Vorstands
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstands
10. Haushaltsplan 2023
11. Wahl der Revisoren
12. Verwendung der Rücklagen
13. Bestellung der Delegierten zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbands
14. Anträge
 - Genehmigung der Vereinsordnung Beiträge und Gebühren
 - > Anpassung Mitgliedsbeiträge
 - > Festlegung des Entgelts für unentschuldigtes Fernbleiben von der Gemeinschaftsarbeit
 - > Festlegung der mindestens zu leistenden Gemeinschaftsarbeitsstunden
 - Abgeltung überplanmäßiger Arbeitsdienste
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind bis spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich mit entsprechender Begründung beim 1. Vorsitzenden Heinrich Elzermann, Moislinger Allee 87 A, 23558 Lübeck, einzureichen.

Bitte denkt daran, dass nur stimmberechtigt ist, wer seinen Mitgliedsausweis mit eingeklebter Beitragsmarke 2023 beim Einlass vorlegt.

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, seinen Jahresbeitrag vor Beginn der Jahresmitgliederversammlung zu entrichten und das Fangbuch 2022 abzugeben. Seid dazu bitte rechtzeitig vor Ort, damit wir mit der Versammlung pünktlich beginnen können.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des ASV Trave noch einmal ausdrücklich bei allen bedanken, die für den ASV Trave im Jahr 2022 ehrenamtlich tätig waren. Wie jedes Jahr, gab es auch dieses Jahr wieder Vereinsmitglieder, die viele Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben. Ohne diesen Einsatz könnte ein Verein wie der ASV Trave nicht existieren. Deshalb gilt unser Dank allen, die den ASV Trave durch ihren unermüdlichen Einsatz unterstützt haben und hoffentlich auch weiter unterstützen werden.

Der Vorstand

**DIE STARKE ADRESSE IN LÜBECK
FÜR KOMPETENZ UND SERVICE!**

SPORTEX
GERMANY

SHIMANO

VISION
EX PLU-FISCHEREI

P

Angeln & Mehr

www.angelnundmehr.de

BEI DER LOHMÜHLE 21A (NEBEN MC DONALDS)
23554 LÜBECK • TEL. 04 51 – 58 54 99 93
Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr

Watt- und Seeringelwurm immer frisch!

Zahlstelle des ASV Trave e.V.

Fisch des Jahres 2023

Der Flussbarsch (*Perca fluviatilis*)

Der Flussbarsch wurde vom Deutschen Angelfischerverband e.V. gemeinsam mit dem Verband Deutscher Sporttaucher e.V. und der Gesellschaft für Ichthyologie e.V. zum Fisch des Jahres 2023 gewählt.

Der Flussbarsch ist eine in Fließ- und Stillgewässern in Eurasien weit verbreitete Art, die nur geringe Ansprüche an die Struktur und Qualität ihrer Umgebung stellt. Barsche besiedeln daher auch schnell neu entstandene Gewässer wie Baggerseen oder Tagebaurestlöcher. Der Flussbarsch ist einer der farbenfroheren Fischarten in unseren Gewässern. Eine gelblich-grüne Grundfärbung mit schwarzen Querbinden, zwei Rückenflossen, von denen die erste stachelig ist und am Ende einen schwarzen Fleck hat, kennzeichnen die Art. Die restlichen Flossen sind rot. Als Jungfisch sind Barsche oft im Schwarm unterwegs, später werden große Exemplare Einzelgänger. Ihre Eier legen Barsche zwischen März und Juni an Pflanzen in langen Laichbändern ab.

Die Larven wachsen rasch und nehmen Zooplankton als Nahrung auf. Im Durchschnitt stellen Barsche bei einer Körperlänge von 12 cm ihre Nahrungspräferenz auf Fische um. Interessanterweise nehmen manche Barsche sehr schnell Fischlarven als Nahrung an. Diese eiweißreiche Kost sorgt für ein schnelleres Wachstum, sodass es deutliche Größenunterschiede bei gleichaltrigen Individuen im Gewässer geben kann. Barsche können bis zu 60 cm lang und 4,8 kg schwer werden. Exemplare von mehr als 40 cm gelten aber als groß, solche über 50 cm sind sehr selten.

Barsche haben eine große Bedeutung bei der Regulation der Nahrungskette in Gewässern. Bei einem guten Nahrungsangebot stellen sie schnell auf Fischnahrung um und dezimieren die Weißfischbrut. Ist das Angebot an Nährtieren gering, neigt auch der Barsch zur Kleinwüchsigkeit. Barsche ziehen in ihrem Lebensraum umher und sind nicht standorttreu. Sie jagen oft im Schwarm. Aufgrund ihrer geringen Ansprüche an ihren Lebensraum besiedeln Barsche schnell neu entstandene anthropogene Gewässer wie z.B. Baggerseen. Auch in den großen Schifffahrtskanälen stellen Barsche oft einen Großteil der Fischbiomasse.

Stellvertretend steht der Flussbarsch für die allgemeine Gefährdung unserer Fischfauna, was zunehmend auch die häufigeren Arten betrifft. Die extremen Dürreperioden der letzten Jahre haben viele kleinere Bäche und Teiche austrocknen lassen, Phasen mit viel zu hohen Wassertemperaturen und dadurch bedingten Sauerstoffmangel werden häufiger. Insbesondere über die Dokumentation des Vorkommens häufiger und auch von Laien gut bestimmbarer Arten wie dem Flussbarsch können wichtige Daten zum Biodiversitätswandel erhoben werden.

Flussbarsche sind aufgrund ihres grätenarmen, festen Fleisches beliebt als Speisefisch und haben eine große Bedeutung als Zielfisch in der Angelfischerei. Sie lassen sich auch von der beruflichen Binnenfischerei gut vermarkten. Die meisten Angler schätzen die Art und verwerten gefangene Fische. Da die nachgefragten Mengen an Flussbarschen von der Fischerei kaum zur Verfügung gestellt werden können, wird er seit einigen Jahren vor allem in Osteuropa auch in Aquakulturbetrieben produziert. Die Mengen steigen, sind aber noch verhältnismäßig klein. Durch seine ausgedehnte Verbreitung steht der Barsch wie kaum eine andere Art für die Möglichkeit des Verzehrs heimischer Süßwasserfische aus lokalen Gewässern.



Flussbarsch

Historisch betrachtet hat der Flussbarsch Bedeutung für die Entstehung von fischereirechtlichen Regelungen. Am Bodensee fiel Ende des 18. Jahrhunderts auf, dass die Bestände der Barsche stark abgenommen hatten, was unter anderem darauf zurückgeführt wurde, dass zu viele Jungfische gefangen und als so genannter „Hürling“ auf den Märkten verkauft wurde. Um die Bestände zu schonen, wurden im Rahmen der „Bregenzer Übereinkunft“ von 1893 Schonzeiten und Schonmaße für einzelne Fischarten festgesetzt. Die Bregenzer Übereinkunft ist der älteste bekannte internationale Fischerei-Vertrag, der heute noch gültig ist.

Quelle:

<https://www.dafv.de/referate/aktuelles/item/570-der-flussbarsch-perca-fluviatilis-wird-fisch-des-jahres-2023>

Bericht des Hauptgewässerwartes

... und schon wieder nähert sich ein verrücktes Jahr dem Ende!

CORONA war und ist immer noch ein Thema, der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und der Klimawandel machen uns das Leben schwer!!

Fische wurde auch wieder reichlich gefangen! In guten Größen und Stückzahlen. Es ist oder war nicht immer leicht, zum Erfolg zu kommen (Wetter). Aber wer sich bemüht, der fängt auch. Denn es sind und waren in allen Gewässern reichlich Fische vorhanden!

In der nächsten Zeit werden wir, um den Fischbestand besser beurteilen zu können (Besatzmanagement), mittels moderner Technik (Unterwasserdrohne) mehrmals an allen Gewässern ein Monitoring durchführen! So oder so glaube ich, dass wir einige Überraschungen erleben werden!

Die Ergebnisse dieses „Monitorings“ können dann natürlich von euch eingesehen werden. Also lassen wir uns überraschen.

Nun zum Schluss möchte ich wie immer allen helfenden Händen, die den Verein unermüdlich am Laufen halten, ganz herzlich danken!

Dann wünsche ich uns allen viel Gesundheit und gutes Geschick in dieser schweren Zeit.

Euer Ralf Mensing

Die Gewässerobleute suchen an allen Gewässern des ASV ganz dringend Unterstützung für anfallende Arbeiten

- Jedes Mitglied ist herzlich willkommen - es lohnt sich!
- Natürlich sind Handwerker gerne gesehen
- Selbstverständlich erfolgt auch eine Einarbeitung
- Meldet EUCH bitte bei den Gewässerobleuten!

Herzlichen Dank - Der Vorstand!

Wichtige Hinweise

Sonderregelungen für die Gewässer sind den Aushängen an den Gewässern, sowie der Gewässerordnung im Anhang des Jahreserlaubnisscheins (Fangbuch) zu entnehmen.

Das Spinnfischen ist im Travelauf ganzjährig erlaubt.

Im Wesenberger Hals, geschlossener Bereich, sowie im Siemser Moor ist das Spinnfischen ganzjährig verboten.

In allen anderen Gewässern ist das Spinnfischen ab dem 1. Mai erlaubt.

Das Angeln an der Trave und am Siemser Moor ist ausschließlich von Land erlaubt.

Im Waldhusener Moor darf nur vom Boot aus geangelt werden, das Betreten der Ufer und Inseln ist verboten. Die Boote müssen in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr am Steg festgemacht liegen. Im Waldhusener Moor darf bis zum 15. Juni nur bis zu den Bojen geangelt werden.

Das Angeln vom Boot ist nur gestattet, wenn es fest verankert ist.

Ausnahme Behlendorfer See entsprechend Aushang am See.

Alle Mitglieder, die eine Erlaubnis zur Benutzung eines E-Motors auf dem Behlendorfer See haben, müssen die Genehmigung bzw. Verlängerung unbedingt über den Verein melden.

Es ist untersagt, Angelgeräte ohne Aufsicht liegen zu lassen. Jeder Angler ist für sein Gerät alleine zuständig.

Bewachsene Uferregionen dürfen nicht vom Ufer aus betreten und nicht mit dem Boot befahren werden.

Die Verwendung von Aalschnüren ist an allen Vereinsgewässern verboten.

An den Vereinsgewässern dürfen keine Schleif- und Lackierarbeiten an den Booten ausgeführt werden.

Zum Hältern des Fangs ist nur der gesetzlich zugelassene Setzkescher zu verwenden. Der gehälterte Fang darf nicht mehr in das Gewässer zurückgesetzt werden.

Denkt bitte alle daran:

Die Bestimmungen der BIFVO, des LFischG, der Gewässerordnung, der Satzung, sowie des Tierschutzes sind unbedingt zu befolgen!

Gesundheitsmonitoring von Meerforellen in der Trave

Vom 01.08.2017 bis 31.01.2021 wurden in der Trave die auf- und absteigenden Meerforellen mittels verschiedenster Messmethoden erforscht. Das deutlichste Mittel der Untersuchung war die Unterwasserbeobachtungsanlage in der Trave bei der Sehmsdorfer Brücke. Für die meisten Angler und Wanderer entlang der Trave waren die unter Wasser angebrachten Kameras besonders im Dunkeln gut sichtbar. Der Grund für die aufwändigen Maßnahmen waren Berichte von Anglern und Fischern entlang der Trave. In den Berichten wurden Verpilzungen beschrieben, die teilweise ein besorgniserregendes Maß erreichten. Besondere Maßnahmen zur Gewinnung von Satzfishen sollen darunter leiden, denn die aus der Trave entnommenen Fische verendeten häufig, bevor sie abgestreift werden konnten.

In die Untersuchung wurde der gesamte Lauf der Trave, vom Quellgebiet Gießelrade bei Ahrensböök bis zur Mündung in die Ostsee, einbezogen. In die Grundannahmen der Untersuchung floss auch mit ein, dass die Trave mehrere Städte durchfließt und zahlreiche Einträge durch die ufernahe Landwirtschaft erfährt, sowie weitere diffuse Belastungen erleidet. Trotzdem wird die Trave in der Gewässergüteklasse II geführt. Diese Gewässergüteklasse II bedeutet, dass eine mäßige Verunreinigung bei noch guter Sauerstoffversorgung vorhanden ist. Damit wird der Trave bescheinigt, über eine sehr große Artenvielfalt und Individuendichte zu verfügen. Gewässer der Güteklasse II sind ertragreiche Fischgewässer und der Travelauf entspricht damit den meisten Mittel- und Unterläufen großer Flüsse oder sommerwarmen Flachlandbächen. Während die Trave in der Gewässergüteklasse II eingeordnet ist, wird den meisten Zuflüssen nur eine Gewässerklasse zwischen II und III bescheinigt. Das würde im schlimmsten Fall bedeuten, dass aus den Zuflüssen Wasser in die Trave gelangt, welches starke organische sauerstoffzehrende Verschmutzungen mit sich trägt. Dies zieht einen sehr niedrigen Sauerstoffgehalt nach sich und es kann zu lokalen Faulschlammablagerungen und zur Koloniebildung von fadenförmigen Abwasserbakterien kommen. In der Folge kann es zu Fischsterben kommen.

In der durchgeführten Untersuchung wurde außerdem berücksichtigt, dass die Pegelstände der Trave häufig wechseln, die Strömung häufig variiert, die Wassertemperatur in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist und es weitere Verunreinigungen gab, die in die Trave eingetragen wurden. (u.a. durch Starkregenfälle in den letzten Jahren). All die genannten Parameter können einen Einfluss auf die Gesundheit der laichwandernden Salmoniden haben, für die der Flussaufstieg an sich schon kräftezehrend genug ist.

Am Ende der mehrjährigen Untersuchung stand dennoch ein recht gutes Fazit: Es gibt weniger verpilzte Meerforellen in der Trave als angenommen. Diese Aussage ist jedoch keine komplette Entwarnung. Die stattfindende Klimaveränderung hat bereits erste Auswirkungen, deutlich messbar an der über Jahre gestiegenen Wassertemperatur. Diese hat jedoch nicht dazu geführt, dass der Sauerstoffgehalt der Trave so gesunken ist, dass er die Salmoniden von ihrer Laichwanderung abgehalten hat. Die durchgeführten bakteriologischen und mykologischen Untersuchungen der im Zuge des Monitorings gefangenen Fische ergaben kein auffälliges Ergebnis. Ebenso war das Immunsystem der untersuchten Fische intakt. Einzig die toxikologische Untersuchung zeigte Belastungen der Fische, die aber allesamt unter den zulässigen Gesamtwerten lagen. Damit lagen die ermittelten Ergebnisse unter oder auf gleichem Niveau der Lippgau, dem parallel untersuchten Referenzfluss. So schließt der Bericht zum Monitoring auch mit der Erkenntnis, dass das Verpilzen der Salmoniden ein Phänomen ist, das nur an Flüssen auftritt, die in die Ostsee münden. Während es an Flüssen, die in die Nordsee münden so gut wie gar nicht vorkommt.

Nimmt man die aufgezeigten Missstände des Berichts auf, dann müsste den 14 Klärwerken, die ihre gereinigten Abwässer in die Trave einleiten eine weitere Reinigungsstufe angeordnet werden. Des Weiteren müsste die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der an die Trave grenzenden Felder bis unmittelbar ans Ufer gestoppt und Randstreifen geschaffen werden, die das Einschwemmen von Pestiziden verhindern. Ebenso müsste verhindert werden, dass „diffuse Eintragungen“, wie z.B. ausgelaufener Diesel bei einem LKW-Unfall am Rasthof Trave, den betroffenen Travenutzern erst aus der Berichterstattung der Trave bekannt wird. In diesem Fall könnte der ASV Trave sogar mit seinen Mitgliedern helfen, die Wasserqualität zu beobachten.

Andreas Thater, Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen

Eine Bitte des Referenten Öffentlichkeitsarbeit
für das Jahr 2023:

Sendet eure Beiträge für die Homepage des ASV, Bilder und Daten
für das Rundschreiben, die Homepage etc. an

soha.becker@t-online.de

oder einfach als Brief per Post!

Danke schon im Voraus für eure Hilfe!

Berichte von den Vereinsgewässern

Trave / Wesenberger Hals

Gewässerwarte: Ralf Mensing (Obmann), Klaus Meyer, Rudi Markowski, Andy Wotrlich, Thomas Gohlke, Hans-Werner Köster, Frank Salome

Angeln in der Trave

Das Angeln in der Trave gestaltet sich in jedem Jahr etwas anders. Der gestiegene Angeldruck - wahrscheinlich durch Corona - und die gestiegenen Freizeitaktivitäten diverser Wassersportler machen einem den Fischfang nicht leichter.

Darüber hinaus wuchs das Kraut im Fluss - gefühlt - noch stärker als in den Vorjahren. Das hat nicht nur Nachteile, denn das Wasser war größtenteils sehr klar und wir hatten trotz wochenlanger Trockenheit selten Niedrigwasser.

Die Fänge waren durchwachsen und das liegt daran, dass die Angler, die sich Zeit nehmen, den Fluss zu beobachten und Erfahrungen sammeln, meist erfolgreich sind. Dagegen waren die Angler, die nur mal schnell und zwischendurch ihren Gummifisch irgendwo in die Fluten warfen, meist nicht so erfolgreich.



Andreas Thater

Weißfischangeln an der Trave am 13. März

Der Wesenberger Hals

Es ist immer schwieriger, diesen Altarm zu erreichen. Defekte Überstiege verhinderten in diesem Sommer das Überqueren der Koppel im hinteren Teil. Da die Pfade daher am Altarm entlang selten benutzt wurden, sind sie im Sommer nun ganz zugewachsen.

Obwohl wir uns im Frühjahr drei Mal zu einem Arbeitsdienst zusammenfanden, schafften wir es nicht, alle in den Winterstürmen hineingefallenen Bäume zu bergen. Es macht uns vor allem die große Weide in der Nähe des Überganges zur Halbinsel zu schaffen. Hier müssen wir im kommenden Frühjahr noch mal ran.

Das ist alles sehr schade, da dieser Altarm für uns Angler doch einiges zu bieten hat.

Frank Salome, Gewässerwart



Klaus Meyer

Der Wesenberger Hals nach den Winterstürmen im Februar 2022

Behlendorf

Gewässerwarte: Stefan Reimers (Obmann), Enno Hemping, Nils Heinrich

Am 20.03.2022 wurden die Boote zu Wasser gelassen. Leider hatte dieser Arbeitsdienst nur eine geringe Beteiligung. Einen Dank an die Freiwilligen, die auch ohne Einladung den Weg zum See fanden!!!

Das Jahr war soweit wieder gut und der Sommer wieder sehr heiß, zu heiß. Die Spuren der Hitze waren am See zu erkennen, da der Wasserstand auch sehr stark abgenommen hatte. Die Fische bissen trotzdem gut, besonders Hechte und Karpfen, aber auch Schleie. Beim Waller gab es eher nur kleine Exemplare.

Im Sommer hatten die Gewässerwarte Stefan, Nils und Ralf einen neuen Steg am Wanderweg aufgebaut. Für den ersten Teil standen 12 Std. zu Buche, den Rest hatte Ralf dann alleine fertig gestellt.

Ebenfalls wurden durch die Gewässerwarte Stefan, Nils und Martin, sowie den Helfern Andreas Thater und Jens Niemann mehrere große Bäume aus dem Wasser gezogen. Diese waren zuvor bei den Frühjahrsstürmen umgestürzt. Diese Bäume sollten dann für einen weiteren Steg am Wanderweg weiterverwendet werden. Dieser Stegbau konnte aber nicht stattfinden, da uns weiteres Handeln untersagt wurde. Es war zu einer Anzeige gekommen, die sich auf den ersten Steg bezog. Wer diese Anzeige gestellt hatte, ist bisher noch nicht klar.

Für das nächste Jahr stehen die Schwimmstege im Fokus. Durch das Niedrigwasser war ein komfortables / sicheres Einsteigen in die Boote nicht mehr gewährleistet. Dafür wird aber auch wieder viel Manpower benötigt. Ich würde mich freuen, wenn sich dafür wieder freiwillige Helfer für mehrere Wochenenden finden würden.

Euer Obmann Stefan Reimers

PS.: Wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023



Abangeln in Behlendorf am 9. Oktober bei sommerlichem Wetter

Anpflanzungsmaßnahmen im Behlendorfer See

Im Rahmen der JHV trug Frau Hamann vom LLUR-SH zum Stand der Anpflanzungsmaßnahmen am Behlendorfer See vor. Unverändert soll der Behlendorfer See einen guten ökologischen Zustand erreichen. Die Phosphatfällung war ein richtiger Schritt zur Verbesserung der Wasserqualität. Jedoch brachte die Maßnahme alleine noch nicht das gewünschte Ergebnis.

Diese Lücke soll durch Anpflanzungen geschlossen werden. Der Behlendorfer See war leider nicht in der Lage, selbst Pflanzen anzusiedeln, da ihm die dafür notwendigen Zuflüsse fehlen und die Wasserpflanzen auch nicht anderweitig auf natürliche Weise eingebracht wurden. Daher wurde 2018 begonnen, kontinuierlich Wasserpflanzen aus der Region anzupflanzen. Im Behlendorfer See wurden diese Wasserpflanzen dann in einigen Regionen ausgebracht und vor Fressfeinden durch Käfige geschützt.

Die Maßnahme zeigte erste Erfolge. Allerdings blieb die Ansiedlung außerhalb der Drahtkäfige relativ erfolglos. Während sich die Angler an die Schutzgebiete hielten, machten sich Karpfen, Brassen und Rotaugen ans Werk und fraßen die aus den Drahtkäfigen herauswachsenden Pflanzen ab.

Da die Cypriniden die Ausbreitung der Wasserpflanzen verhinderten, spielte die zuständige Behörde nun mit dem Gedanken, den Behlendorfer See erneut abzufischen, um den Bestand an Weißfischen zu reduzieren. Diese Maßnahme scheint unausweichlich. Denn andere die Ausbreitung verhindernde Faktoren, wie Schwimmer im See oder durch Blätter eingetragene Gerbstoffe und Beschattung durch die bis ans Ufer wachsenden Bäume, wurden durch die Behörde ausgeschlossen.

Solange das Abfischen durch die Behörde lediglich in Betracht gezogen wird, d.h. nicht konkret geplant ist, kann der ASV Trave noch handeln und selber den Weißfischbestand reduzieren. Hierzu wird der Verein mit behördlicher Hilfe versuchen, ein Fangfenster für den Hecht zu erreichen. Parallel soll der Weißfischbestand durch Hegefischen reduziert werden.

Zwei dieser Hegefischen sind 2023 auf dem Behlendorfer See angesetzt. Die Termine sind dem Rundschreiben zu entnehmen.

Andreas Thater, Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen

Ankersee

Gewässerwarte: Willi Wendland (Obmann), Kay Woicke, Sven Voßgrau

Das Jahr 2022 war am Ankersee anders als die Jahre zuvor. So war das Wasser im See 3/4 des Jahres durch die Algenblüte bedingt grün.

Karpfen und Schleie wurden wieder gut gefangen. Sehr erfreulich war, dass der Aalbesatz der letzten Jahre Früchte trug und auch kleine Aale gefangen wurden. Die Aalangelei zog sich bis zum 31. Oktober hin, was seit 30 Jahren nicht mehr der Fall war.

Am 19. November konnte Sven Voßgrau nach Beendigung des Arbeitsdienstes noch einen 95er Hecht erbeuten.

Auch dieses Jahr endete mit einem Arbeitsdienst. Wie schon mehrfach festgestellt, war dabei der Arbeitsdienst im Frühjahr sehr gut besucht. Im Herbst waren nur eine Hand voll Leute anwesend. Sicher war es immer schöner, die Boote ins Wasser zu bringen. Aber das Einlagern der Boote gehört ebenso dazu, damit sie über den Winter keinen Schaden im Wasser nehmen. Daher hoffen wir, im nächsten Jahr viele von euch nicht nur im Frühjahr, sondern auch im Herbst beim Arbeitsdienst begrüßen zu dürfen. Im Anschluss locken dann wieder die legendären Brötchen mit Bockwurst von Willi - wer kennt sie nicht.

Wir wünschen euch ein gutes Angeljahr 2023 und hoffen auf viele schöne Stunden mit euch am Ankersee.

Die Gewässerwarte

Willi, Kay, Sven, sowie unsere Nachwuchs-Gewässerwarte Max und Jannes



Karpfen, 6.000 g



Hecht, 95 cm

BRANDTSCHATZ CAFÉ AM SEE

Genießen Sie Kaffee-Spezialitäten, selbstgebackene Torten und Kuchen, sowie hausgemachte Suppen in unseren frisch renovierten Räumen oder bei Sonnenschein auf der Terrasse und im Garten mit Blick auf den Ankersee.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 13:00 - 18:00 Uhr

Telefon 0 45 43 / 89 10 12 (Werktags), 0 45 43 / 6 44 (Wochenende)
Homepage: www.brandtschatz.de

Familie Brandt

Hauptstr. 5, 23881 Anker/Lankau



Jens Niemann mit tollem Karpfen am 12. Juni 2022

Dovensee

Gewässerwarte: Günter Bäk (Obmann)

Die Boote wurden schon am 20. März ins Wasser gebracht. Die „richtige“ Angelsaison begann aber erst mit Ende der Schonzeit für den Hecht.

Bis in den Juni hinein gab es fast täglich Ausfahrten. Dann wurde der See durch die Algenblüte bis in den Oktober hinein wieder grün, so dass die Sichtverhältnisse schlecht waren. Einige Unermüdliche haben aber nicht aufgegeben. Insgesamt war die Bootsauslastung jedoch etwa 1/3 geringer als im Corona-Jahr 2021.

Laut Liste wurde auch weniger gefangen. Bekannt ist, dass einige gute Aale gefangen wurden. Teilweise wiesen diese abgeheilte Verletzungen wie von einem Stacheldraht auf. Kleine (untermaßige) Aale wurden kaum noch gefangen, obwohl in den letzten Jahren ca. 5,5 kg Farmaale jährlich eingesetzt wurden. Denn kaum war das Wasser wieder klar, fielen die Kormorane ein. Bis in die Bucht am Bootssteg trieben sie die Fische. Unten jagten die Kormorane, oben die Möwen.

Danach war es nicht mehr möglich, erfolgreich Fische zu senken oder zu angeln. Es ist mir unerklärlich, dass die Vereine und der Landesverband nichts gegen das Kormoranproblem unternehmen. Es sind einfach zu viele.

Viel Petri Heil für 2023

Günter Bäk, Obmann



Einlagern der Boote am 20. November

Oeverdiek

Gewässerwarte: Ulrich Kammer (Obmann), Jan Kayser

Ich möchte diesmal mit einem Dank an die Helfer in Oeverdiek und besonders an Jan Kayser beginnen. Da ich wegen Rückenproblemen dieses Jahr nur bedingt einsetzbar war, haben alle Helfer dafür gesorgt, dass in Oeverdiek trotzdem das ganze Jahr über gut geangelt werden konnte.

Im Mittelpunkt standen dieses Jahr kleine Reparaturarbeiten an zwei Landangelstegen und am Schwimmsteg. Auch an den Totholzhecken wurden Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten. Wir haben in Oeverdiek eine Terrasse gebaut und Stühle und Tische zum gemütlichen Zusammensitzen zur Verfügung gestellt. Das ist für alle im Verein gedacht und deshalb habe ich kein Verständnis, wenn nach dem Gebrauch die Stühle nicht wieder reingestellt werden und bei starkem Wind in der Gegend rumfliegen.

Denkt bitte auch daran, dass an unseren Gewässern kein offenes Feuer gemacht werden darf. Und was noch schlimmer ist, auf dem Schwimmsteg wurde tatsächlich gegrillt, sodass Brandflecken entstanden sind. Ich finde es bedauerlich, dass einige Wenige all das kaputt machen, was Andere mit viel Zeit und Arbeit den Mitgliedern für ein schönes Angeln zur Verfügung stellen.

Zum Angeln in Oeverdiek.

Zunächst ist zu sagen, dass der See dieses Jahr nicht so sehr verkrautet war, wie in den vergangenen Jahren. Deswegen ist es verwunderlich, dass nach Hörensagen nur wenige Hechte und Barsche gefangen wurden. Dafür war aber zu hören, dass Karpfen und Schleien gut gefangen wurden. Von Aal und Zander habe ich nichts gehört. Probiert es immer mal wieder, es müssten maßige Fische da sein.

Das Gespräch mit dem Verpächter hat noch nicht stattgefunden, hiervon berichte ich dann das nächste Mal.

Ich wünsche Euch und Euren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Petri Heil für 2023.

Ulli Kammer, Obmann

Siemser Moor

Gewässerwarte: Kenneth Ebersbach (Obmann), Andreas Nagy,
Wolfgang Kaminski

Wer die Idylle liebte und die Natur beim Angeln genoss, der war am Siemser Moor genau richtig. Das Jahr 2022 zeigte uns mal wieder, dass man alles mit Ruhe und Gelassenheit hinkommt. Der Barschbestand im Siemser Moor steigt immer weiter an und die kleinen Barsche werden immer größer. Dazu kommt noch der hohe Weiß- und Köderfischbestand.

Klar, wir hatten an diesem See sehr viel Müll von LKW-Fahrern, was sich allerdings im Gegensatz zu 2021 stark gebessert hat. Auch die Sichtung von Schwarzanglern war rückläufig. Wir hatten im gesamten Jahr 2022 gerade mal 2 Reusen, wobei es sich um ein gekauftes Teil und ein selbst gebautes Stück handelte. Mit dem Eigenbau jedoch hätte man nie im Leben einen Fisch fangen können.

Dennoch erholt sich der See wieder und man merkt, wie die Natur von diesem See Besitz ergreift. Im Sommer hatten wir eine Wasserstandsabnahme von unglaublichen 32 cm, welche sich mittlerweile längst wieder in den Normalzustand änderte.

Wir sichteten in diesem Jahr wieder 3 Eisvogelpärchen, welche wahrscheinlich immer noch aus dem letzten Jahr stammten.

Alles in allem ist es ein wunderbarer See, der seine Daseinsberechtigung hat. Er rückt immer weiter in ein positives Licht zurück.

Euer Kenneth, Obmann Siemser Moor - Tight Lines!



Die Angeln sind scharf gemacht

Waldhusener Moor

Gewässerwarte: Horst Köster (Ehrenobmann), Holger Albertz (Obmann),
Günter Köpke

Die Frühjahrsstürme im März und April haben große Schäden verursacht. So haben zwei große, vom Sturm umgeworfene, Bäume die Einfahrt zum Bahnmoor blockiert. Die Entsorgung bzw. das Freischneiden war zur Zeit der Brut- und Setzzeit natürlich nicht möglich. Da sich im Bahnmoor wegen der unmittelbaren Nähe zur Bahnlinie Lübeck - Travemünde wichtige Messstellen zur Überwachung der Wasserqualität befinden, wurden die Bäume Anfang Juli mit Hilfe einer motorbetriebenen Spillkopfwinde aus dem Wasser gezogen. Um wieder eine Einfahrt ins Bahnmoor zu ermöglichen, mussten die Gewässerwarte in 3 Arbeitsgängen weitere Äste entfernen.

In einem weiteren außerordentlichen Arbeitsdienst wurden die Untergestelle zur Winterlagerung der Boote erneuert.

Allgemein gestaltete sich das Beangeln des Gewässers als schwierig. Wenn aber etwas an den Haken ging, waren es richtige Kracher. Das waren Karpfen zwischen 80 und 93 cm Länge. Auch ein kapitaler Aal von knapp 2 kg Gewicht konnte gefangen werden.

Auffällig war das extrem klare Wasser in diesem Jahr.

Wir vom Moor wünschen Petri Heil für 2023.

Günter Köpke, Gewässerwart



Ein idyllischer Angeltag auf dem Waldhusener Moorsee

Geschäftsstelle, Kartenausgabe, Beiträge

Geschäftsstelle

ASV Trave e.V. Lübeck
H. Elzermann
Moislinger Allee 87 A
23558 Lübeck

Tel.: 0451 / 80 61 14
Werktags: 11:00 - 12:00 Uhr
20:00 - 21:00 Uhr

Bankverbindung

ASV Trave e.V.
Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE17 2305 0101 0160 3431 41
BIC: NOLADE21SPL

Zahlstellen und Kartenausgabe

Edelgard Block	Angeln und Me(h)r	Angelsorium
Fabrikstraße 41, 3. OG	Bei der Lohmühle 21 A	Reimer-Hansen-Straße 23
23568 Schlutup	23554 Lübeck	23843 Bad Oldesloe
Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0451 / 58 54 99 93	Tel.: 04531 / 88 00 28

Denkt bitte daran, eure Fangbücher mitzunehmen, wenn ihr euern Mitgliedsbeitrag bei den Zahlstellen entrichtet. Die Abgabe des abgelaufenen Fangbuchs ist Voraussetzung für den Erhalt des neuen Fangbuchs (Jahreserlaubnisscheins).

Die Fangmeldungen sind vollständig ausgefüllt bis spätestens auf der Jahresmitgliederversammlung, besser aber vorher bei der Geschäftsstelle oder einer der Zahlstellen des ASV Trave e.V. abzugeben. Eure Einträge werden für die Besatzplanung und zur Beurteilung der Attraktivität der Gewässer benötigt.

Beiträge und Gebühren

Jahresbeitrag:	A-Mitglieder	€ 120,00
	Familien-Mitglieder	€ 170,00
	zzgl. für jedes Kind	€ 15,00
	B-Mitglieder	€ 25,00
	Jugend-Mitglieder	€ 25,00
	A-Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag*)	€ 60,00
	Privatboot	€ 20,00
Gastkarte, pro Tag	€ 10,00	
	(1x pro Jahr, max. 7 Tage,	€ 50,00)
Aufnahmegebühr:	A-Mitglieder	€ 50,00
	Familien-Mitglieder	€ 60,00
	B-Mitglieder	€ 10,00
	Jugend-Mitglieder	keine

*) Zu A-Mitgliedern mit ermäßigtem Beitrag: Jugendliche, die 18 Jahre alt geworden sind und damit A-Mitglied werden, zahlen bis zu ihrem 21. Lebensjahr einen ermäßigten Jahresbeitrag. Die Ermäßigung kann nur gewährt werden, wenn eine Jugend-Mitgliedschaft bestanden hat.

ASV Trave e.V. Lübeck
Moislinger Allee 87 A, 23558 Lübeck

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE91ASV00001074546
Mandatsreferenz: **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige den ASV Trave e.V. Lübeck, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ASV Trave e.V. Lübeck auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Lastschriftmandat kann von mir jederzeit widerrufen werden, es erlischt automatisch bei Kündigung zum Ende der Mitgliedschaft. Die Lastschrift erfolgt für das Kalenderjahr und soll erstmals

im Jahr _____ erfolgen.

Der Beitrag soll jährlich zum 15. Januar abgebucht werden.

Änderungen müssen rechtzeitig und schriftlich mitgeteilt werden.

Bitte in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen

Name, Vorname (Mitglied)

DAFV-/VDSF-Pass Nr.

Kontoinhaber - Name, Vorname

Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort

Kreditinstitut

BIC: _ _ _ _ _ | _ _ _ _

IBAN: _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _

Datum: _ . _ . _

Unterschrift: _____

Bosau / Plöner See

Platzwarte: Andy Wottrich (Obmann), Uwe Tesch, Erwin Elzermann,
Jan Tidow

Ein ruhiges Jahr!

Die ruhige Jahreszeit steht uns bevor und das Jahr neigt sich dem Ende. Das Gelände war im Frühjahr schnell im Griff und gut vorbereitet für das Angeljahr 2022. Die Jagd nach großen Barschen, Hechten und anderen Fischen im See konnte beginnen.



Der Start in die neue Raubfisch-Saison gelang dieses Jahr zumindest mit einem guten Hecht. In den letzten Jahren war Anfang Mai nicht so erfolgreich gewesen. Die Hechte fingen erst einige Wochen später an, richtig zu beißen. Doch zum Glück ist nicht nur der Fang eines Fisches das Ziel und der Gewinn eines erfolgreichen Angelausfluges, sondern vielmehr tut uns alleine schon die Ruhe und die Erholung beim Angeln gut.

Einige Angelkollegen schafften es öfter auf den See und konnten dabei ebenfalls gute Hechte auf die vielen verschiedenen Methoden fangen. Der Angelmarkt wächst und bringt immer raffiniertere Angelköder heraus. Diese wollten natürlich getestet werden, doch ein kleiner Tipp, vergesst nicht das gute alte Blech am Plöner See, denn es rettete oftmals in letzter Sekunde vor dem

Schneider-Tag.

Wir wünschen euch einen guten Abschluss für das Jahr 2022, bleibt gesund und munter, so dass wir alle 2023 wieder voller Motivation gemeinsam ans Wasser gehen, um den Fisch unseres Lebens zu fangen.

Vielen Dank an dieser Stelle noch an die Angelfreunde, die uns tatkräftig auf dem Gelände in Bosau unterstützten.

Petri Heil wünschen euch eure Platzwarte

Andy Wottrich und Jan Tidow

Gemeinschaftsarbeit an den Vereinsgewässern

Einbringen der Boote und allgemeine Arbeiten

Anker	18./19. März	
Behlendorf	5. März	8:00 Uhr
Dovensee	26. März	9:00 Uhr
Oeverdiek	26. März	9:00 Uhr
Waldhusen	16. April	8:30 Uhr

Einlagern der Boote und allgemeine Arbeiten

Anker	18./19. November	
Behlendorf	18. November	8:00 Uhr
Dovensee	12. November	9:00 Uhr
Oeverdiek	19. November	9:00 Uhr
Waldhusen	5. November	8:30 Uhr



Einlagern in Behlendorf am 27.11.

Alle A-Mitglieder sind aufgefordert, im Rahmen ihrer gesundheitlichen Möglichkeiten an jeweils einem Arbeitsdienst im Frühjahr und im Herbst teilzunehmen.

Vergesst nicht, euch die Teilnahme an den Gemeinschaftsarbeiten von den Gewässerwarten im Fangbuch quittieren zu lassen.



Boot vorbildlich für den nächsten Angler zurückgelassen



Ärgerlich für den nächsten Angler:
Die Ankertau sind verknäuel
statt vernünftig zusammengelegt

Auswertung der Fangbücher 2021

Fischart	Ankersee		Behlendorfer See		Dovensee		Siemser Moor	
	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	14	5,780	26	10,401	8	6,687		
Aland								
Barsch	25	14,845	143	38,086	1	0,225		
Brachsen	2	4,000	2	5,134	6	5,200		
Forelle								
Güster								
Hecht	35	90,720	90	266,044	16	49,218		
Karpfen	44	447,632	4	63,100	1	8,300		
Lachs								
Quappe								
Rotauge			124	35,012			3	0,600
Rotfeder								
Schleie	14	32,700	13	37,500				
Wels			2	10,410				
Zander			2	7,550				
Andere Weißfische								
Sonstige Fische								
Summen gesamt:	134	595,677	406	473,237	32	69,630	3	0,600
Gesamtangelzeit:	1007,5	Std.	2142,25	Std.	237,75	Std.	15,5	Std.
	46	Angler	84	Angler	15	Angler	4	Angler

Fischart	Trave		Wesenberger Hals		Waldhusener Moor		Oeverdiek	
	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	7	4,450			13	7,450		
Aland	1	0,700						
Barsch	74	11,407					13	6,285
Brachsen	3	7,760						
Forelle								
Güster								
Hecht	32	76,750	1	2,334	9	32,480	13	45,251
Karpfen			2	3,600	9	43,964	7	39,800
Lachs								
Quappe	1	0,000						
Rotauge	131	14,010						
Rotfeder								
Schleie			1	0,400	2	2,356		
Wels								
Zander								
Andere Weißfische	0	8,858						
Sonstige Fische	14	14,280						
Summen gesamt:	263	138,215	4	6,334	33	86,250	33	91,336
Gesamtangelzeit:	756,5	Std.	36,5	Std.	404	Std.	443,5	Std.
	62	Angler	5	Angler	17	Angler	31	Angler

Abgegebene Fangbücher:	609	
Nicht geangelt:	268	
Ausgegebene Fangbücher:	610	99,84%
Abgegebene Gastkarten:	1	



Ihr Holzmarkt in der Region

Holz-Riegel

Dorfstraße 34, 23628 Klempau

Tel.: 0 45 08 - 2 68 --- Fax: 0 45 08 - 12 78

E-Mail: info@holzriegel.de

Website: <http://www.holz-riegel.de>

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Fischbesatz 2022

Folgende Besatzmaßnahmen wurden durchgeführt:

Behlendorfer See

42 kg Farmaale

Ankersee

8,9 kg Farmaale

150 kg Rotaugen

50 kg Barsche

Dovensee

90 Hechte á 35 cm

150 kg Barsche

Oeverdiek

150 Zander Z2

30 kg Aale á 30 cm

Liebe Mitglieder!

Auch der ASV Trave hat jedes Jahr Zahlungsverpflichtungen gegenüber anderen Institutionen. Diese können aber nur beglichen werden, wenn jedes einzelne Mitglied seinen Beitrag auch ordnungsgemäß bezahlt. Bitte denkt daran!

--- Der Vorstand ---

Ergebnisse Angler des Jahres 2022

1. Mai

Anangeln in Behlendorf

Edelgard Block	1 Hecht	75 cm
Stefan Reimers	2 Hechte	67 / 63 cm
Karsten Tybussek	1 Hecht / 1 Barsch	63 / 23 cm
Alexander Schacht	1 Hecht	63 cm
Bernd Gebhardt	1 Barsch	22 cm

Insgesamt haben 23 Angler und Anglerinnen teilgenommen.

21. Mai

Nachtangeln an der Trave

Karsten Tybussek	Weißfisch	765 g
Joachim Franklin	Weißfisch	310 g
Kay Woicke	Weißfisch	255 g
Hans-Werner Köster	1 Barsch	75 g

Die restlichen Teilnehmer blieben ohne Fang.

12. Juni

Karpfen und Schleien in Anker

Jens Niemann	2 Karpfen	84 cm, 11,9 kg / 81 cm, 11,1 kg
Joachim Franklin	1 Karpfen	91 cm, 15,6 kg
Willi Wendland	2 Schleien	54 cm, 2,9 kg / 47 cm, 2,1 kg
Karsten Tybussek	1 Hecht	75 cm
Bernd Gebhardt	1 Hecht	75 cm

Außerdem wurden noch Brachsen und ein Aal gefangen.

9. Oktober

Abangeln in Behlendorf

Günter Bäk	2 Barsche	21 / 22 cm
Karsten Tybussek	1 Barsch	23 cm
Jens Nieman	Weißfisch	3.000 g
Fabian Baumann	Weißfisch	1.900 g
Kay Woicke	Weißfisch	900 g

Die restlichen Teilnehmer blieben ohne Fang.

13. November

Eiszapfenangeln in Behlendorf

Joachim Franklin	1 Hecht	105 cm / 6.000 g
Stefan Reimers	1 Hecht	78 cm / 2.960 g
Karsten Tybussek	1 Barsch	22 cm

Die restlichen Teilnehmer blieben ohne Fang. Von Joachim und seinem prächtigen Hecht haben wir ein tolles Fangfoto, das wir hier auf der Titelseite präsentieren.

Unsere Angler des Jahres 2022

Karsten Tybussek	Edelgard Block	Stefan Reimers
Joachim Franklin	Kay Woicke	Hans-Werner Köster
Jens Niemann	Günter Bäk	
Bernd Gebhardt	Willi Wendland	

Bericht zum Angler des Jahres 2022

Der Angler des Jahres fand dieses Jahr wieder in gewohntem Umfang statt. Der gewohnte Umfang hieß im Fall des Anglers des Jahres, dass die CORONA-Auflagen entfielen und somit ein offizielles Anangeln möglich war. In den zwei CORONA-Jahren wurden zwar maßnahmenkonforme Angeln durchgeführt. Allerdings bedeutete dies, dass 2020 die Angelveranstaltungen ohne Benutzung von Angelstegen durchgeführt werden mussten. Es musste ausreichend Abstand ohne gemütliches Beisammensein eingehalten werden. 2021 war es immerhin möglich Angeln durchzuführen. Jedoch mussten die Kontaktdaten erhoben werden. Eine bestimmte Teilnehmerzahl durfte nicht überschritten werden.

All das war 2022 zum Glück nicht mehr notwendig, aber leider beim Planen der Veranstaltungen noch so berücksichtigt worden.

Außerdem wurde der zickigen Trave Rechnung getragen, so dass bereits zwei Weißfischangeln vor dem offiziellen Start des AdJ's ausgetragen wurden. Diese Weißfischangeln wurden sehr gut angenommen, waren allerdings ab Juni in der Trave kaum mehr sinnvoll. Pegelstand, Kraut und manchmal auch die umgekehrte Fließrichtung machten das Angeln in den letzten Jahren zu einer ätzenden Angelegenheit.

So wurde für 2022 die Anzahl der AdJ-Veranstaltungen auf vier Angeln reduziert. Das Anangeln war mit 25 Teilnehmern die am besten besuchte Veranstaltung. Danach stürzte das Teilnehmerinteresse stark ab. Das Abangeln mit 12 Teilnehmern war schon die zweitstärkste Veranstaltung. Diese 12 Angler bildeten aber den festen Kern der Veranstaltungen. Der hohe Aufwand wurde daher gerne in Kauf genommen.

Erfreulicherweise blieben dieses Jahr all die Angelfreunde den Veranstaltungen fern, die fordern, dass der ASV Trave wieder geschlossen zum Anangeln erscheint. Anschließend sollte dann geschlossen zu einer nicht mehr existierenden Gastwirtschaft marschiert werden. Solche Ausführungen, so verständlich sie vielleicht waren, verkennen, dass das Angeln inzwischen eine Freizeitbeschäftigung von vielen wurde. Daher stand den vielen Vereinsmitgliedern nicht mehr der Sinn nach Gemeinschaftsangeln.

Darum waren die Sportwarte den Mitgliedern auch dankbar, die jedes Jahr zu den Veranstaltungen erschienen und den Satzungszweck „Fördern der Gemeinschaft von Angelfreunden“ damit fördern. Wer gerne zu diesen Angelfreunden zählen will, der kann gerne zu den im Rundschreiben veröffentlichten Angeln erscheinen und wird auch willkommen geheißen.

Andreas Thater, Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen

Ergebnisse weiterer Gemeinschaftsangeln 2022

13. März Weißfischangeln an der Trave

Karsten Tybussek	Weißfisch	500 g
Jens Niemann	Weißfisch	400 g
Bernd Gebhardt	Weißfisch	380 g
Hans-Werner Köster	Weißfisch	75 g

Die restlichen Teilnehmer blieben ohne Fang.

27. März Weißfischangeln auf dem Behlendorfer See

Gerd Schulz	Weißfisch	2.400 g
Bernd Gebhardt	Weißfisch	930 g
Jens Niemann	Weißfisch	850 g

Der Rest blieb leider Schneider.

24. April Zeitig an die Trave - Wanderangeln

Alle Teilnehmer blieben ohne Fangerfolg.

19. Juni Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin

Gebhardt / Niemann	Weißfisch	7.240 g
Schiefke / Heuer	Weißfisch	5.620 g
Tybussek / Franz	Weißfisch	5.500 g
Bäk / Block	Weißfisch	4.320 g
Rogall / Schulz	Weißfisch	3.060 g

Insgesamt wurden an diesem Tag 25.740 g Weißfisch gefangen.

25. September Gemeinschaftsfischen mit befreundeten Vereinen

Tybussek / Wolter	Weißfisch	13.480 g
Schiefke / Franz	Weißfisch	9.760 g
Niemann / Bäk	Weißfisch	8.220 g
F. Rogall / Schulz	Weißfisch	8.020 g
K. Rogall / Heuer	Weißfisch	7.900 g

Insgesamt wurden 57.840 g Weißfisch gefangen, 510 Rotaugen und ein Brachsen.

23. Oktober Brandungsangeln

Jens Niemann	Butt	158 cm
Günter Bäk	Butt	145 cm
Heinz Rabe	Butt	65 cm

Ein Teilnehmer blieb ohne zählbaren Fangerfolg.

Fische nur einfach. Friedfisch vor Raubfisch. Es gibt nach dem Karpfen- und Schleienangeln einen Imbiss im Café Brandschatz. Sollte es nicht möglich sein, dass wir nach dem Angeln im Café Brandschatz essen können, wird dies so früh wie möglich bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr (7,00 €) und Verpflegung (3,00 €) werden vor Beginn des Angelns bezahlt. Sportfischerpass mit Marke, Fangbuch 2023 und Nachweis der Fischereiabgabe sind vorzuweisen. Anmeldung bei Andreas Thater per WhatsApp oder per Email an: AdJ_ASV_Trave@web.de.

9. Juli Hegefischen
von 06:00 - 12:00 Uhr Treffen 05:30 Uhr in Oeverdiek
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir treffen uns am Gewässer. Anfüttern ist nach der Mengenbegrenzung gem. Gewässerordnung (bzw. Aushang am Gewässer) erlaubt. Die Futtermischung (ohne Mais, Maden, Würmer, etc.) wird vor Angelbeginn im einsatzbereiten Zustand gewogen. Jeder Fisch zählt. Die Teilnahmegebühr (7,00 €) und Verpflegung (3,00 €) werden vor Beginn des Angelns bezahlt. Sportfischerpass mit Marke, Fangbuch 2023 und Nachweis der Fischereiabgabe sind vorzuweisen. Anmeldung bei Andreas Thater per WhatsApp oder per Email an: AdJ_ASV_Trave@web.de

8. Oktober Abangeln
von 07:30 - 12:00 Uhr Treffen 07:00 Uhr in Behlendorf
Mit dem Abangeln beendet der ASV Trave offiziell die Angler des Jahres Veranstaltungen des Jahres 2023. Jeder Fisch zählt. Es gilt: Raubfisch vor Friedfisch. Nach dem Angeln gibt es deftige Erbsensuppe. Gastangler sind willkommen. Sie zahlen nur die Teilnahmegebühr und ggf. die Verpflegung. Die Teilnahmegebühr (7,00 €) und Suppe/Getränke (3,00 €) werden vor Beginn des Angelns bezahlt. Sportfischerpass mit Marke, Fangbuch 2023 und Nachweis der Fischereiabgabe sind vorzuweisen. Anmeldung bei Andreas Thater per WhatsApp oder per Email an: AdJ_ASV_Trave@web.de

5. November Eiszapfenangeln
von 07:30 - 12:00 Uhr Treffen 07:00 Uhr in Behlendorf
Mit dem Eiszapfenangeln beendet der ASV Trave offiziell die Angelsaison 2023. Jeder Fisch zählt. Es gilt: Raubfisch vor Friedfisch. Nach dem Angeln gibt es deftige Suppe. Die Teilnahmegebühr (7,00 €) und Suppe/Getränke (3,00 €) werden vor Beginn des Angelns bezahlt. Sportfischerpass mit Marke, Fangbuch 2023 und Nachweis der Fischereiabgabe sind vorzuweisen. Anmeldung bei Andreas Thater per WhatsApp oder per Email an: AdJ_ASV_Trave@web.de.

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Beginn des Angelns an, sowie das Ende der Angelzeit.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils 8 Tage vor der Angelveranstaltung.

Bei allen Veranstaltungen kann sich für alle folgenden Veranstaltungen zur Wertung „Angler des Jahres 2023“ angemeldet werden. Es können nur angemeldete Mitglieder teilnehmen, die ihre gültigen Vereinspapiere vorlegen können.

Das Eiszapfenangeln geht nicht in die Wertung zum Angler des Jahres mit ein. Es ist dennoch hier mit aufgeführt, da im Anschluss an dieses Angeln die Angler des Jahres geehrt werden.

Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Gewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt.

Die Boote haben bei den Veranstaltungen auf dem Ankersee bzw. auf dem Behlendorfer See bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.

Für die folgenden Veranstaltungen wird von 00:00 Uhr des Veranstaltungstages bis zum Ende der Veranstaltung eine Hegesperre ausgerufen:

- Anangeln in Behlendorf am 01.05.2023
- Karpfen- und Schleienangeln auf dem Ankersee am 11.06.2023
- Abangeln in Behlendorf am 08.10.2023



Gemeinschaftsangeln 2023

9. April 06:00 Uhr Treffen zum Meerforellenfischen an der Raststätte „Neustädter Bucht“
Startgeld: 10,00 €
Anmeldung bei Ulli Kammer, Tel.: 0170 249 14 60
16. April 14:00 Uhr Treffen zum Brandungsangeln an der Raststätte „Neustädter Bucht“
Startgeld: 10,00 €
Anmeldung bei Günter Bäk, Tel.: 0451 / 692 66 38
oder per Email an gushblock@web.de
10. Juni 18:00 - 24:00 Uhr Gemeinschaftsangeln an Krähen- und Mühlenteich in Lübeck
17:00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz des Bauamtes
Startgeld: 7,00 €
Anmeldung bei der Geschäftsstelle
Tel.: 0451 / 80 61 14, Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
Meldeschluss: 03.06.2023
18. Juni 06:00 - 10:30 Uhr Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin in Behlendorf, anschließend Grillen.
Anmeldung bei Edelgard Block, Tel.: 0160 986 90 441
oder per Email: kassenwartin@asv-trave.de
3. September 07:30 - 12:00 Uhr Weißfischangeln auf dem Behlendorfer See
Wir werden im Rahmen des Angelns den Weißfischbestand im Behlendorfer See reduzieren. Da wir Daten an das LLUR übermitteln müssen, ist die Teilnahme nur mit Setzkescher möglich. Nach dem Angeln gibt es Getränke. Die Teilnahmegebühr (7,00 €) und Getränke (1,00 €) werden vor Beginn des Angelns bezahlt. Sportfischerpass mit Marke, Fangbuch 2023 und Nachweis der Fischereiabgabe sind vorzuweisen. Anmeldung bei Andreas Thater per WhatsApp oder per Email an: Adj_ASV_Trave@web.de.
9. September 18:00 - 24:00 Uhr Gemeinschaftsangeln an Krähen- und Mühlenteich in Lübeck
17:00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz des Bauamtes
Startgeld: 7,00 €
Anmeldung bei der Geschäftsstelle, Tel.: 0451 / 80 61 14
Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
Meldeschluss: 02.09.2023

17. September 06:00 Uhr Treffen zum Meerforellenfischen
an der Raststätte „Neustädter Bucht“
Startgeld: 10,00 €
Anmeldung bei Ulli Kammer, Tel.: 0170 249 14 60
24. September 07:30 - 11:30 Uhr Gemeinschaftsfischen vom Boot mit
befreundeten Vereinen in Behlendorf
Startgeld: 10,00 € inkl. Grillen im Anschluss
Anmeldung bei Edelgard Block, Tel.: 0160 986 90 441
oder per Email: kassenwartin@asv-trave.de
1. Oktober 07:30 - 12:00 Uhr Weißfischangeln auf dem Behlendorfer See
Wir werden im Rahmen des Angelns den Weißfischbestand im Behlendorfer See reduzieren. Da wir Daten an das LLUR übermitteln müssen, ist die Teilnahme nur mit Setzkescher möglich. Nach dem Angeln gibt es Getränke. Die Teilnahmegebühr (7,00 €) und Getränke (1,00 €) werden vor Beginn des Angelns bezahlt. Sportfischerpass mit Marke, Fangbuch 2023 und Nachweis der Fischereiabgabe sind vorzuweisen. Anmeldung bei Andreas Thater per WhatsApp oder per Email an: AdJ_ASV_Trave@web.de.
29. Oktober 14:00 Uhr Treffen zum Brandungsangeln
an der Raststätte „Neustädter Bucht“
Startgeld: 10,00 €
Anmeldung bei Günter Bäk, Tel.: 0451 / 692 66 38
oder per Email an gushblock@web.de

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Angelbeginn an, sowie das Ende der Angelzeit. Wenn nicht anders angegeben, ist das Treffen für die Veranstaltungen jeweils 30 Minuten vor Auslaufen der Boote bzw. vor Angelbeginn an den Gewässern.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils **8 Tage** vorher. Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt.

Die Boote haben bei den Angelveranstaltungen auf dem Behlendorfer See bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.

Jubilare 2022

Folgende Mitglieder sind 25 Jahre im Verein

Rainer Stegmann	Martin Christiansen	Jan-Peter Talies
Klaus Langeloh	Gunnar Bahr	Torsten Hagen
Karsten Jung	Ole Richter	Hartmut Engler
Christian Lossner		Alexander Schacht

Folgende Mitglieder sind 35 Jahre im Verein

Thomas Albrecht	Frank Döhring	Klaus Oldenburg
Jörg Dawedeit		Jörg Petermann
Hellmer Runge		Rüdiger Penke

Folgende Mitglieder sind 50 Jahre im Verein

Bernd Schröder	Burghard Zillmer	Fritz Gathmann
----------------	------------------	----------------

Folgende Mitglieder sind 60 Jahre im Verein

Detlef Topp	Karl-Heinz Kramp	Wolfgang Rach
-------------	------------------	---------------

Folgende Mitglieder sind 65 Jahre im Verein

Walter Kummerow	Rudolf Markowski
-----------------	------------------

Folgende Mitglieder sind 70 Jahre im Verein

Heiko Saalow	Willi Wendland
--------------	----------------

Wir haben unsere Jubilare beim gemeinsamen Grünkohl- / Rotkohlessen am 12. November 2022 geehrt und mit der ASV Trave Ehrennadel ausgezeichnet.

Sommerfest 2022

Am 3. Juli konnte endlich wieder ein Sommerfest veranstaltet werden. Nachdem wegen der Pandemie lange nichts mehr stattfinden konnte, wurde das Sommerfest sehr gut angenommen und von vielen Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern besucht, wie sich auf den Fotos von Andreas Hardt und Thomas Klocke unschwer erkennen lässt.



Für jeden war etwas dabei. Es gab Fischbrötchen, Räucherfisch, Tombola, Grillen und natürlich auch einen kleinen Angelflohmarkt.





Einladung zu Grünkohl oder Rotkohl mit Schweinebacke, Kohlwurst, Kassler und Röstkartoffeln

Das Grünkohl- / Rotkohlessen wird 2023 wieder im Rahmen der Jubilar-Ehrungen stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn ihr auch an dieser Veranstaltung zu Ehren unserer Jubilare wieder zahlreich teilnehmen würdet. Sicherlich wird so mancher Jubilar das eine oder andere aus 25, 35, 50, 60 oder vielleicht sogar noch viel mehr Jahren Mitgliedschaft im ASV Trave zu erzählen haben.

Wir treffen uns voraussichtlich
am 11. November 2023 um 19:00 Uhr

im Restaurant Anpfiß
Possehlstraße 5, 23560 Lübeck

Da der Ort für das Essen wegen eines Pächterwechsels zu Redaktionsschluss noch nicht 100%ig bestätigt werden konnte, werden wir euch auf unseren Web-Seiten auf dem Laufenden halten und auch bei Anmeldung zum Essen den vereinbarten Ort mitteilen.

Bitte meldet euch bis zum **4. November 2023** bei Heinrich Elzermann unter der Tel.-Nr. 0451 / 80 61 14 - werktags 11:00 - 12:00 Uhr und 20:00 - 21:00 Uhr an.

Feste und Ehrungen

16. Juli	14:00 - 18:00 Uhr	Sommerfest in Behlendorf
11. November	19:00 Uhr	Ehrungen aller Mitglieder, die 1943, 1948, 1953, 1963, 1973, 1988 und 1998 in den ASV Trave eingetreten sind. Grünkohl- / Rotkohlessen, voraussichtlich im Restaurant Anpffiff für alle Mitglieder des ASV Trave. Gäste sind herzlich willkommen

Versammlungen

4. März	17:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung in den Räumen von Lübeck 1876, Travemünder Allee 69E, 23568 Lübeck
22. September	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Gaststätte Anpffiff bei der Lübecker Turnerschaft, Possehlstraße 5, 23560 Lübeck

Weitere Termine werden bei Bedarf festgelegt und auf den Webseiten des ASV Trave bekannt gegeben. Der Ort der Versammlung am 22. September ist wegen des Pächterwechsels noch nicht 100%ig sicher. Sollte ein Wechsel der Örtlichkeit erforderlich werden, informiert uns unser Vorstand rechtzeitig über den neuen Versammlungsort.

Termine der Gewässerwarte

Frühjahr		Gewässerbegehung gemeinsam mit dem Vorstand
Frühsommer		Gemeinsames Grillen mit dem Vorstand
17. März	18:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpffiff bei der Lübecker Turnerschaft, Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
1. September	18:00 Uhr	Gewässerwartesitzung Ort wird noch bekannt gegeben
9. Dezember	18:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Gewässerwarte Ort wird noch bekannt gegeben

Angelsorium

Inh. Gerry Bessant

Reimer-Hansen-Str. 23

23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531 / 88 00 28

ANGELGERÄTE

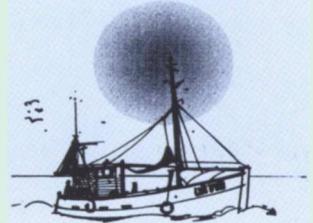
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. + Di. + Do.+ Fr.:

10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr



Parkplätze direkt vor der Tür

Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot überraschen!

Zahlstelle des ASV Trave e.V.

Aus der Jugendgruppe

Grußworte der Jugendgruppenleitung

Moin, Moin!

Meine lieben Jugendangler/-innen, das Jahr 2022 geht dem Ende zu und wir steuern das Jahr 2023 an. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr. Wir hatten zwar nicht viele Veranstaltungen, allerdings wurden dennoch schöne und vor allem prachtvolle Fische von euch gefangen. Ich bin stolz auf alle, dass ihr dennoch so super durchhalten habt. Wir haben uns als kleine Enttäuschung auf Grund von aktuellen Lagen nichts vorgenommen. Es wird stark damit gerechnet, dass vieles wieder ausfallen kann. Daher möchten wir lieber die Events / Veranstaltungen für 2023 spontan planen, so dass ihr per Post mindestens 2 Monate im Voraus Bescheid bekommt. Oder in unserer WhatsApp-Gruppe für die, die es am schnellsten wissen wollen, gibt es alle heißen Infos direkt, sowie auch immer ein Austausch von euren gefangenen Fischen!

Schreibt mir und ich füge euch zur Gruppe hinzu! - Tel. 01575 609 49 16

Oder direkt unserem Jugendgruppenleiter Martin Wegner - Tel. 0176 31 39 35 84

Tight Lines Jungs und Mädels! Wir sehen uns am Wasser!

Euer stv. Jugendgruppenleiter Kenneth

Jugend-Termine 2023

Wir haben eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, um Fahrgruppen zu organisieren und uns z.B. abzusprechen, wer wann und wo wie losfährt. Wir werden jeweils relativ kurzfristig Termine organisieren und dann in die WhatsApp-Gruppe stellen. Wer da noch nicht drin ist, kann uns gerne kontaktieren.

Martin: Tel. 0176 31 39 35 84 oder Mike: Tel. 0151 501 75 282

Kenneth: Tel. 0157 560 94 916 oder Marlo: Tel. 0174 97 206 72

Lübecker Kreisverband der Sportfischer

8. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Jugendleiter
27. Mai	07:00 - 11:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an der Kanal-Trave
10. Juni	15:00 - 19:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an der Krebskuhle
23. September	17:00 - 22:00 Uhr	Buttangeln auf dem Priwall
5. November	07:30 - 13:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen am Forellensee

Alle Jugend-Angelveranstaltungen werden zeitgerecht 4 Wochen vor den Veranstaltungen ausgeschrieben. Die Ausschreibungen mit den Teilnahmebedingungen können in den dem Verband angeschlossenen Angelvereinen beim Jugendgruppenleiter eingesehen werden.

Die Teilnehmermeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Angelvereine. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des ASV Trave, Tel.: 0451 / 80 61 14 - Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr oder beim Jugendgruppenleiter Martin Wegner unter Tel. 0176 31 39 35 84 oder per Email an martinwegner29@gmail.com



Spinnfischen in Waldhusen

Der ASV Trave trauert um seine verstorbenen Mitglieder

2022

**Helmut Mehlis
Winfried Dobbrunz
Peter Gosch
Ortwin Paetsch
Rolf Strehlau
Rolf Ahlers
Heinrich Pfister
Hans-Peter Kuhn
Adolf Holdorp
Harry Kreuzfeldt
Heinrich Leo
Karl-Heinz Boddin
Fred Kissmann
Klaus-Peter Huckfeldt
Andreas Schulz
Werner Zachow
Klaus-Dieter Richter**



Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern
ein ehrendes Andenken bewahren



Impressum

Herausgeber	ASV Trave e.V. Lübeck Moislinger Allee 87 A 23558 Lübeck
Redaktion	Heinrich Elzermann (v.i.S.d.P) Christian Lossner Hartmut Becker
Erscheinungsfolge	1x jährlich
Redaktionsschluss	30. November
Autoren	Vorstandsmitglieder Gewässerwarte Deutsche Angelfischerverband e.V. Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V.
Fotos	Christian Lossner, Olaf Lindner, Andy Wottrich, Joachim Franklin, Klaus Meyer, Sven Voßgrau, Hartmut Becker, Edelgard Block, Andreas Thater, Kenneth Ebersbach, Andreas Hardt und Thomas Klocke
Hinweise	Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers sein muss. Nachdruck aller Beiträge und Bilder, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Alle redaktionellen Beiträge, die per Email übersendet werden, sind zu senden an chlossner@gmail.com Beiträge einzelner Mitglieder müssen mit vollständigem Namen des Autors versehen sein. Als Schrift und Schriftgröße ist Arial - 10 Punkt zu wählen. Bilder müssen eine Größe von mind. 200 kB haben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesendete Beiträge zu überarbeiten. Eingesendete Bilder gehen in das Miteigentum des Herausgebers über. Anzeigen müssen ebenfalls druckreif als digitale Daten eingereicht werden. Es können ganze, halbe oder viertel Seiten verarbeitet werden. Die Anzeigenpreise sind bei der Kasenswartin oder dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu erfragen.

PETRI HEIL



**10 % Rabatt auf Angeln sowie Angelzubehör
für Mitglieder des A.S.V. Trave e.V.***



Verkauf von Lebendködern

*Bei Vorlage des Mitgliedsausweises



hagebaumarkt Lübeck

mit **FLORA** **LAND**
24h-Service

HIER HILFT MAN SICH.

**hagebauzentrum Rostock GmbH & Co.KG • Bei der Lohmühle 11 a • 23554 Lübeck
Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr • Tel. 0 451/300 98 - 200 • www.hagebaumarkt-luebeck.de**